

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Braker Zeitung. 1876-1881  
3 (1878)**

31.5.1878 (No. 267)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-905527](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-905527)

# Braker Zeitung.

Erscheint wöchentlich 2 Mal, Dienstags und Freitags zum Preise von 1 R.-Mark pro Quartal. Inserate werden berechnet: für Bewohner des Herzogthums Oldenburg mit 10 Pfg., für Auswärtige mit 15 Pfg., Reclamen mit 20 Pfg. pro 3 gespaltene Corpusszeile oder deren Raum. — Abonnements werden von allen Postanstalten und Landbriefboten, sowie in der Expedition zu Brake (Breitestraße) entgegen genommen.

Mit der Vermittelung von Inseraten für die „Braker Zeitung“ sind folgende Annoncen-Expeditionen betraut: Böttner u. Winter in Oldenburg; Haasenstein u. Vogler in Hamburg und deren Domicils in allen größeren Städten; Rudolph Mosse in Berlin und dessen Domicils in allen größeren Städten; August Pfaff in Berlin; Central-Annoncen-Bureau der Deutschen Zeitungen das.; C. Schlotte in Bremen; Joh. Neothaar in Hamburg; G. v. Daube u. Comp. in Oldenburg; C. Schäfer in Hannover und alle sonstigen Bureau's.

Redaction unter Verantwortlichkeit des Verlegers. Druck und Verlag von W. Aufferth in Brake.

N<sup>o</sup> 267.

Brake, Freitag, 31. Mai 1878.

3. Jahrgang.

**\*\* Dvelgönne**, 30. Mai. Zu der heutigen Versammlung des Dvelgönner Thierschau-Vereins waren von über 1000 zählenden Actionären nur etwa 100 erschienen. Der Tagesordnung gemäß wurde die diesjährige Thierschau auf den 30. August festgesetzt und die Rechnung des verfloffenen Jahres mit einem Cassebestand von 459 M. 88 S festgesetzt.

## Interessant

Ist die in der heutigen Nummer unserer Zeitung sich befindende Glücks-Anzeige von Samuel Heckscher senr. in Hamburg. Dieses Haus hat sich durch seine prompte und verschwiegene Auszahlung der hier und in der Umgegend gewonnenen Beträge einen dermaßen guten Ruf erworben, daß wir Jedem auf dessen heutiges Inserat schon an dieser Stelle aufmerksam machen.

Wir machen hierdurch auf die im heutigen Blatte stehende Annonce der Herren Kaufmann & Simon in Hamburg besonders aufmerksam. Es handelt sich hier um Original-Loose zu einer so reichlich mit Haupt-Gewinnen ausgestatteten Verloosung, daß sich auch in unserer Gegend eine sehr lebhaftere Theilnahme voraussetzen läßt. Dieses Unternehmen verdient das volle Vertrauen, indem die besten Staatsgarantien geboten sind und auch vorbenanntes Haus durch ein stets streng reelles Handeln und Auszahlung zahlreicher Gewinne allseits bekannt ist.

## Anzeigen.

In das hiesige Handelsregister ist heute ein getragen:

I. N<sup>o</sup> 196. Firma: F. L. Alberts, Sitz Brake.

1. Alleiniger Inhaber: der Kaufmann Johann Leonhard Alberts zu Brake.

II. N<sup>o</sup> 197. Firma: H. T. Wits, Sitz Brake.

1. Alleiniger Inhaber: der Kaufmann Hinrich Tharks Wits zu Brake.

III. N<sup>o</sup> 198. Firma: H. A. Stehmann, Sitz Brake.

1. Alleiniger Inhaber: der Kaufmann Hinrich August Stehmann zu Brake.

Brake, den 27. Mai 1878.  
Großherz. Amtsgericht.  
Willich.

Willens.

Wie dem Verwaltungsamt vom Inhaber des Victoria-Hotel hies. angezeigt worden, ist dort ein brauner Hühnerhund zuge laufen. Etwaige Ansprüche an den Hund sind hier bis zum 3. Juni d. S. geltend zu machen, widrigenfalls über denselben anderweit verfügt werden wird.

Brake, 1878 Mai 27.  
Verwaltungsamt.  
Ruhstrat.

Regahl.

## Gesucht:

Eine gut erhaltene **Hobelbank**.  
**J. B. Keiners & Co.**

**Brake.** Der Spouermann Joh. Hinr. Martens hieselbst, als Curator über den verstorbenen Herrn Friedr. Grube aus Voikwarden, läßt den Nachlaß der weil. Mutter seines Curanden, Schlachter **Joh. Herm. Christ. Grube** Wittwe, geb. Martens, zu Brake (Klippanne), als:

1 Ziegenstamm, 7 Hühner;  
1 silb. Taschenuhr, 1 do. Eschlüssel, 2 Betten, 1 Bettstelle mit Umhang, Kleidungsstücke und Leinwand, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank, 1 kl. Schrank, 1 Pult mit Aufsatz, 1 Wanduhr, 1 Koffer, 1 Schiffsstift, 1 kl. Schiff im Glasfaß, 2 Gartenbänke, 1 Butterfanne, 1 Leiter, 2 Regentonnen, 2 Waschbalken, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Blättlein, 4 eis. Töpfe, 1 mess. Würfel, 9 zinn. Tsch. und 6 do. Theelöffel, 3 zinn. Maaße, 3 Tische, 6 Stühle, 11 Schildereien, 9 Mischeln, Porcellan- und Glasfachen, etwas Heu und Torf und allerlei sonstiges Haus- und Küchengerath,

am **Donnerstag, den 6. Juni d. J.,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**  
im Sterbehause der Erblasserin zu Brake (Klippanne) öffentlich meistbietend verkaufen.  
Käufer ladet ein **H. Heye, Auct.**

## Gartengeräthe,

als:  
Garten spritzen, Rosen- und Heckenschneeren, amerik. Garten und Forken, Gießkannen etc. etc. empfehle zu billigen Preisen.

**H. Bredendiek.**

**Declarationscheine**, per Dyd. 30 S,  
**W. Aufferth's Buchdruckerei, Brake.**

## Pelzsachen

werden in sorgsame **Verwahrung** genommen und garantirt gegen Motten und Feuergefahr.

**C. Dutack,**  
Kürschner.

## Gefunden:

Ein goldener **Uhrschlüssel**.  
Nachfragen in der Expedition d. Bl.

## Gras = Butter,

per 1/2 Kilo 1 M.

empfecht

**H. T. Wits.**

## Blumen-Pflanzen

Blühende  
aller Art

## Topf-Blumen,

empfecht

**Joh. Baumann.**

Hübsches Geschenk für Damen!

## Neuester musikalischer Scherz!

„Die Flohjad auf dem Pianoforte.“  
Für 60 S Briefmarken sendet frei  
**E. Goldhammer,** Dresden.  
Schöne frische

Erst erschienen:

## Pariser Weltausstellungs-Walzer.

Für Klavier componirt von  
**Jean Bouquet.**

op. 36. Elegant ausgestattet mit schönem Titel.  
(Ansicht des Weltausstellungs-Palastes.)  
Preis Mark 1.50

Das Urtheil eines renommirten Klavierlehrers über dieses neueste Werk des beliebten Tanz-Componisten Jean Bouquet lautet:

„Die Pariser Weltausstellung in Tönen, und speciell in Walzerform zu verheerlichen, ist zwar eine heikle Aufgabe, jedoch hat es der Componist in vorliegendem Walzer verstanden, dieselbe sehr glücklich zu lösen.“

„Nach einer pompösen Einleitung, welche die Eröffnungsfeier der Ausstellung malt, vernehmen wir eine reizende Folge von höchst schwungvollen, melodischen Walzern, welche durch genaunte Eigenschaften, sowie durch ihre pikanten Rhythmen nicht verfehlen werden, die Tanzlust auf das Angenehmste anzuregen. In einzelnen Theilen führt der Componist verschiedene Nationalitäten vor, und es dürfte nicht schwer halten, die charakteristischen Eigenthümlichkeiten derselben bald heraus zu erkennen.“

„Obgleich der Walzer von brillanter Wirkung ist, so bietet dennoch das sehr handliche und geflickte Pianoforte-Arrangement nur mäßige Schwierigkeiten dar.“  
Gegen Einfindung des Betrages in Marken sende ich franco.

**Pet. Jos. Tonger, Cöln a. Rhein.**



Actiönäre der  
**Berliner Handels-  
Gesellschaft**

und der  
**Redenhütte**

werden in ihrem besonderen Interesse auf Nr. 21 der

**Allgemeinen  
Börsen-Zeitung**

für  
**Privat-Capitalisten u. Rentiers**  
aufmerksam gemacht.

Diese Nummer wird gegen Einwendung von 25  $\frac{1}{2}$  in Briefmarken durch die unterzeichnete Expedition franco versandt.

**Abonnements** auf die Allgemeine Börsen-Zeitung zum Preise von 1 Mark pro Vierteljahr nimmt jede Postanstalt entgegen.

**Probe-Nummern** werden auf Bestellung per Postkarte m. Rückantwort — für Francatir —

**unentgeltlich und franco**

verandt. Abonnenten erhalten gegen Einwendung des Porto und der Postquittung über das nächste Quartal die bis dahin erscheinenden Nummern gratis und franco zugesandt durch die Expedition der

**Allgemeinen Börsen-Zeitung,**  
Berlin SW., Leipzigerstraße 50.

**Nur eine Mark und 50 Pf.**

baar oder gegen Postnachnahme kostet bei Unterzeichnetem ein **Vierteil Original-Loos (Ganze Loose 6 Mark und Halbe 3 Mark)** zu der am **12. Juni** dieses Jahres unter Garantie hoher Staats-Regierung stattfindenden ersten Ziehung der großen

**Staats-Gewinn-Verloosung,** welche letztere in ihrer Gesamtheit **49,600 Gewinne** und eine **Prämie**, worunter Haupttreffer von event.

**375,000 Mark,**

**250,000, 125,000, 80,000, 60,000, 50,000, 2 à 40,000, 36,000, 3 à 30,000, 25,000, 5 à 20,000, 6 à 15,000, 12,000, 23 à 10,000, 4 à 8,000, 2 à 6,000, 31 à 5,000, 74 à 4,000, 200 à 2,400, 412 à 1,200, 621 à 500, 700 à 250, 28015 à 138 u. j. w. u. j. w. enthält, welche in 7 Verloosungen unbedingt entschieden werden.**

Die Gewinne werden **baar** durch Unterzeichneten ausbezahlt und **amtliche** Ziehungslisten und Pläne **gratis** versandt.

Meinen Interessenten habe schon **38 Mal** das große Loos und die **größten Haupttreffer**, u. a. noch am 24. April d. J. **den grössten Hauptgewinn** ausbezahlt.

**Nicolaus Jacobi,**  
Staats-Effecten-Handlung,  
Bremen.

**P. S.** Aufträge auf diese vom Staate garantierten Original-Loose können der Bequemlichkeit halber auch durch **Postanweisung** gemacht werden. D. D.

**Trunkwahn**, sowie Trunksucht heilt unter Garantie, auch ohne Vorwissen des Patienten, **Th. Konetzky**, Drogen- und Kräuter-Handlung in Berlin N., Bernauerstraße 99. Tausende danken meiner Erfindung den sichern Erfolg, wie glaubhafte Atteste beweisen.

**Gehalts-Quittungen  
für Zoll-Beamte**

sind stets vorrätzig in  
**W. Aufferth's Buchdruckerei, Brafe.**

**Codes-Anzeige.**

Nach kurzer Krankheit entschlief heute sanft unsere gute Mutter und Großmutter, die Wittwe

**J. F. Albers,**  
in beinahe vollendetem 86. Lebensjahre, tief betrauert von  
den Hinterbliebenen.  
Brafe, 1878 Mai 29.

Haupt-Gewinn ev. 375,000 Mk. **Glücks Anzeiger.** Die Gewinne garantiert der Staat.

**Einladung zur Beteilung an die Gewinn-Chancen**

der vom Staate Hamburg garantierten grossen Geld-Lotterie, in welcher über **8 Millionen 600,000 Mk. sicher gewonnen werden müssen.**

Die Gewinne dieser vorteilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 91,000 Loose enthält, sind folgende: nämlich 1 Gewinn ev. **375,000** Mark, speziell Mark 250,000, 125,000, 80,000, 60,000, 50,000, 3 mal 40,000 u. 36,000, 4 mal 30,000 und 25,000, 11 mal 20,000 und 15,000, 24 mal 12,000 und 10,000, 37 mal 8,000, 6,000 und 5,000, 76 mal 4,000, 3,000 und 2,500, 206 mal 2,400, 2,000 und 1,500, 412 mal 1,200, 1,356 mal 500, 300 und 250, 30628 mal 200, 175, 150, 138, 124 und 120, 16839 mal 94, 70, 67, 50, 40 und 20 Mark und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abteilungen zur **sicheren** Entschreibung.

Die erste Gewinnziehung ist amtlich auf den **12. u. 13. Juni d. J.**

festgestellt, und kostet hierzu das ganze Originalloos nur 6 Reichsmk., das halbe Originalloos nur 3 Reichsmk., das vierteil Originalloos nur 1 1/2 Reichsmk. und werden diese vom Staate garantirt Original-Loose (keine verbotenen Promessen) gegen frankirte Einwendung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Jeder der Beteiligten erhält von mir neben seinem Original-Loose auch den mit dem Staatswappen versehenen Original-Plan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt. Die **Auszahlung und Versendung der Gewinnelder**

erfolgt von mir direct an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Jede Bestellung kann man einfach auf eine Postzahlungskarte machen. Man wende sich daher mit den Aufträgen vertrauensvoll an

**Samuel Heckscher senr.,**  
Banquier und Wechsel-Comptoir in **Hamburg.**

Künftig am 3. April dieses Jahres hatten wieder mehrere meiner Interessenten das Glück, **den größten Hauptgewinn** bei mir zu gewinnen. D. D.

Soeben erschien:  
**Schwindsucht**

„Erfolgreichste Behandlung der durch einfache, aber bewährte Mittel.“ — Preis 30 Pfg. — Kranke, welche glauben an dieser gefährlichen Krankheit zu leiden, wollen nicht verzweifeln, sich obiges Buch anzuschaffen, es bringt ihnen Trost und, soweit noch möglich, auch die ersehnte Heilung, wie die zahlreichen darin abgedruckten Dankschreiben beweisen. — Vorrätzig in allen Buchhandlungen, oder gegen Einwendung von 30 Pfg. auch direct zu beziehen von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig.

**Kohlenplätteisen**

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**H. Bredendiek.**

**Haushaltungsartikel**

aller Art empfiehlt billigt  
**H. Bredendiek.**

Man biete dem Glücke die Hand!  
**375,000 R.-Mark**

Haupt-Gewinn im günstigen Falle bietet die **allerneueste grosse Geldverloosung**, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantirt ist.

Die vorteilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, daß im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verloosungen **49,600 Gewinne** zur sicheren Entschreibung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell R. M. **375,000** speciell aber

1 Gewinn a M. 250,000	1 Gewinn a M. 12,000
1 Gewinn a = 125,000	23 Gewinne a = 10,000
1 Gewinn a = 80,000	4 Gewinne a = 8,000
1 Gewinn a = 60,000	31 Gewinne a = 5,000
1 Gewinn a = 50,000	74 Gewinne a = 4,000
2 Gewinne a = 40,000	200 Gewinne a = 2,400
1 Gewinn a = 36,000	412 Gewinne a = 1,200
3 Gewinne a = 30,000	621 Gewinne a = 500
1 Gewinn a = 25,000	700 Gewinne a = 250
5 Gewinne a = 20,000	28,015 Gewinne a = 138
6 Gewinne a = 15,000	z.

Die Gewinnziehungen sind plangemäß amtlich festgestellt.

Zur nächsten ersten Gewinnziehung dieser großen vom Staate garantirten Geldverloosung kostet 1 ganzes Original-Loos nur Mark 6 1 halbes " " " 3 1 vierteil " " " 1 1/2

Alle Aufträge werden sofort gegen Einwendung, Postzahlung oder Nachnahme des Betrages mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Aufendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der **solidesten Basis** gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Beteiligting mit Bestimmtheit geredet werden, und bitten wir daher, um alle Aufträge ausführen zu können, um die Bestellungen baldigt und jedenfalls vor dem **31. Mai** d. J. zukommen zu lassen.

**Kaufmann & Simon,**

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg, Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anleihenloose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seitiger geachtete Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloosung zur Beteiligting einladen, werden wir uns auch fern nicht bedürfen, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. D. D.

**Eisenbahn-Jahrplan.  
Richtung Nordenhamm-Hude.**

Stationen.	Abfahrt	Wegs. Nachm. Abds.		
		W. 3.	W. 3.	W. 3.
Nordenhamm	6:23	11:50	7:—	—
Großenfel	6:25	11:55	7: 5	—
Kleinensfel	6:30	12: 5	7:10	—
Kobentkirchen	6:40	12:15	7:17	—
Golzwarden	6:45	12:25	7:25	—
Brafe	Ankunft	6:54	12:35	7:31
Hammelwarden	Abfahrt	6:59	12:55	7:36
Eisfleth	"	7: 5	1:—	7:44
Berne	"	7:15	1:15	7:50
Neuenloop	"	7:20	1:30	8:—
Hude	Ankunft	7:30	1:40	8: 5
	Ankunft	7:38	1:50	8:15

**Richtung Hude-Nordenhamm.**

Stationen.	Abfahrt	Wegs. Nachm. Abds.		
		W. 3.	W. 3.	W. 3.
Hude	9:15	3:—	9: 8	—
Neuenloop	9:20	3: 5	9: 8	—
Berne	9:25	3:10	9:13	—
Eisfleth	9:35	3:20	9:23	—
Hammelwarden	9:40	3:30	9:30	—
Brafe	Ankunft	9:54	3:39	9:47
Golzwarden	Abfahrt	10: 6	3:49	9:49
Kobentkirchen	"	10:10	3:55	9:51
Kleinensfel	"	10:20	4:—	10:—
Großenfel	"	10:30	4:10	10: 8
Nordenhamm	Ankunft	10:40	4:15	10:13
	Ankunft	10:50	4:21	10:18

**Passagierfahrt**

auf der **Unterweser.**  
Von Bremen nach Bremerhaven 6 Uhr Morg. und 3 Uhr Nachm.  
Von Bremerhaven nach Bremen 6 Uhr Morg. und 3 Uhr Nachm.